



Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 30.05.2016
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 169/Mai:

Welche konkreten Faktoren haben dazu geführt, dass im Zuge der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) das Projekt 1-349 (S-Bahn Hamburg: S4 West'(ABS Hamburg - Elmshorn) in der Vorabbewertung ausgeschieden ist und aus welchen Gründen sind die Projektdetails für dieses Projekt im Projektinformationssystem zum BVWP 2030 (PRINS) nicht genauer einsehbar?

beantworte ich wie folgt:

Heute besteht durch den starken Güterverkehr zur Jütlandlinie nach Dänemark ein Engpass auf der Eisenbahnstrecke Hamburg – Elmshorn. Sobald die Feste Fehmarnbeltquerung realisiert ist, werden sich aller Voraussicht nach die heutigen Güterverkehre mehrheitlich auf die neue Route verlagern, so dass dann kein Engpass mehr besteht. Die frei werdenden Kapazitäten können dann für eine Erweiterung des Nahverkehrsangebots genutzt werden. Es ist daher nicht sinnvoll, heute noch ein Ausbauprojekt für diesen Bereich zu planen. Im Entwurf des BVWP 2030 besteht daher für einen Ausbau kein Bedarf. Gleichwohl wird im Rahmen der Bewertung des Knoten Hamburg dieser Bereich nochmals geprüft werden.





Seite 2 von 2

Sollten sich im Ergebnis der derzeit laufenden Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum BVWP neue Erkenntnisse ergeben, werden diese berücksichtigt werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann